

10. Sonntag im Jahreskreis

Hosea 6,3-6

Lasst uns den HERRN erkennen, ja lasst uns nach der Erkenntnis des HERRN jagen! Er kommt so sicher wie das Morgenrot; er kommt zu uns wie der Regen, wie der Frühjahrsregen, der die Erde tränkt. Was soll ich mit dir tun, Efraim? Was soll ich mit dir tun, Juda? Eure Liebe ist wie eine Wolke am Morgen und wie der Tau, der bald vergeht. Darum habe ich durch die Propheten zugeschlagen, habe sie durch die Worte meines Mundes umgebracht. Dann wird mein Recht hervorbrechen wie das Licht. Denn an Liebe habe ich Gefallen, nicht an Schlachtopfern, an Gotteserkenntnis mehr als an Brandopfern.

Römer 4,18-25

Gegen alle Hoffnung hat Abraham voll Hoffnung geglaubt, dass er der Vater vieler Völker werde, nach dem Wort: So zahlreich werden deine Nachkommen sein. Ohne im Glauben schwach zu werden, bedachte er, der fast Hundertjährige, dass sein Leib und auch Saras Mutterschoß schon erstorben waren. Er zweifelte aber nicht im Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde stark im Glauben, indem er Gott die Ehre erwies, fest davon überzeugt, dass Gott die Macht besitzt, auch zu tun, was er verheißen hat. Darum wurde es ihm auch als Gerechtigkeit angerechnet. Doch nicht allein um seiner willen steht geschrieben: Es wurde ihm angerechnet, sondern auch um unserer willen, denen es angerechnet werden soll, uns, die wir an den glauben, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat. Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt.

ሆሴእ 6,3-6

ንእግዚአብሔር ንፍለጡ፤ ክንፈልጡ ድማ ንስዐቦ:: ምውዳኡ ኸም ወጋሕታ ርግጽ እዩ፤ ንሱ ኸም ዝናም፣ ከምቲ ንምድሪ ዜጥልል ዝናም ጽብሓት ናባና ኺመጽእ እዩ:: ዎ ኤፍሬም፣ እንታይ ክገብረካ እዩ፣ ዎ ይሁዳ፣ እንታይ ክገብረካ እዩ፣ ሰናይኩም ከም ደቦና ብጊሓት፣ ከምቲ ኣንጊሁ ዚጠፍእ ኣውሊ እዩ። ስለዚ ብነብያት ቈረጽክዎም፣ ብቻል ኣፈይ ቀተልክዎም፣ ፍርደይ ድማ ከም ብርሃን ይወጽእ። ኣነስ ምሕረት እዩ ዝፈቱ፣ ምስዎእቲ ኣይኮነን፣ ካብ ዚሐርር ምስዎእቲ ድማ ፍልጠት ኣምላኽ እፈቱ።

ሮሜ 4,18-25

ከምቲ ብሁል ድማ፡ ዘርእኻ ኸምዚ ኪኸውን እዩ፡ ተስፋ ኣብ ዜብሉስ፡ ኣብ ብዙሓት ኣህዛብ ኪኸውን ብተስፋ ኣመነ። ኣስታት ወዲ ሚእቲ ዓመት ክነሱ፡ ሙማት ስጋኡን ሙማት ማሕጸን ሳራን እናረአዩ፡ ንምእማን ኣይደኸመን፡ ግናኸ ንኣምላኽ ክብሪ እናሃበ ንምእማን በርትዔ እምበር፡ ነታ ተስፋ እምላኽ ብዘይምእማኑ ኣይ ተዋለወለን። ነታ ዝሃበ ተስፋ ኺገብራውን ክእለት ከም ዘለዎ፡ ኣጸቢቐ ተረዲኡ ነበረ። ስለዚ ድማ ንጽድቁ ተቈጽረትሉ። እዚ ኸኣ ስሌናውን እምበር፡ ስሊኡ ጥራይ ከም እተቈጽረሉ ኣይተጻሕፈን። ንኣና፡ በቲ ንዮሱስ ጌይታና ካብ ምዑታት ዘተንስኦ ንንኣምን ከኣ፡ ይቐዳረልና እዩ። ንሱ ብሰሪ ሓጢአትና በጃ ተዋህቦ፡ ስለ ጽድቕናውን ተንስኤ።

ማቴዎስ 9,9-13

የሱስ ካብኡ ምስ ሐለፈ፡ ማቴዎስ ዚብልዎ ሰብኣይ ኣብቲ በጋ ተጎ ተቐሚጡ ረኣዩ እሞ፡ ስዐበኒ፡ በሎ። ተንሲኡ ኸኣ ሰዐቦ። ኩነ ኸኣ፡ ኣብ ቤቱ ኣብ መኣዲ ምስ ተቐመጡ፡ እንሆ፡ ብተሓት ተገውትን ሓጥኣንን ምስ የሱስን ምስ ደቀ መዛሙርቱን ተቐመጡ። ፈሪሳውያን ከኣ ርእዮም ንደቀ መዛሙርቱ፡ መምህርኩምሲ ስለምንታይ እዩ ምስ ተገውትን ሓጥኣንን ዚበልዕ፡ በልዎም። የሱስ ግና ሰሚዑ፡ ንሓኪምሲ ሕሙማት እምበር፡ ጥዑያት ኣይደልይዎን። ኣነ ሓጥኣን እምበር፡ ጻድቃን ክጽውዕ ኣይመጻእኩን እሞ፡ ምሕረት እፈቱ፡ መስዋእቲ ኣይከውንን፡ ዚብል እንታይ ምኻኑ፡ ኪዱ ተምሀሩ፡ በሎም።

Matthäus 9,9-13

In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Wie kann euer Meister zusammen mit Zöllnern und Sündern essen? Er hörte es und sagte: Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. Geht und lernt, was es heißt: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer! Denn ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder.